

Doxing – wenn Daten von Journalist*innen im Netz landen

KURZBESCHREIBUNG

Bei digitalen Gefahren ist traditionellerweise von Polizei und Geheimdiensten die Rede, die Telefone anzapfen oder Geräte hacken. Eine Angriffsmethode, die für viele Journalist*innen deutlich realistischer ist, wird dabei häufig übersehen: das Doxing.

Beim Doxing recherchieren Angreifer frei verfügbare Informationen im Internet, sammeln Erkenntnisse im Darknet über Zielpersonen und versuchen, schlecht geschützte Accounts zu hacken. Ihre Ergebnisse fügen sie zu einem Gesamtbild zusammen, stellen ihn ins Internet und „bewerben“ den „Dox“ auf Social Media. Dadurch gelangen private Informationen an eine große Öffentlichkeit, teilweise müssen Betroffene ihren Wohnort wechseln und sich eine komplett neue digitale Identität zulegen. Ihre Glaubwürdigkeit als Journalist*innen ist geschwächt, teilweise ist ihre Sicherheit gefährdet.

Das Besondere am Doxing ist, dass es vor allem Akteure praktizieren, denen für „echte Angriffe“ auf Journalist*innen die technischen Mittel fehlen würden: politische Extremist*innen, Lobbyist*innen, von einer Recherche betroffene Personen, ehemalige Kolleg*innen und Lebenspartner*innen, aber auch Hacker im Auftrag undemokratischer Regime. Sie alle bedienen sich der Sorglosigkeit ihrer Opfer, die über Jahre hinweg viel über sich im Netz preisgaben und ihre Accounts schlecht schützten.

IHR NUTZEN

In diesem Kompaktwebinar erfahren Journalist*innen anhand realer Fälle, wie Angreifer*innen vorgehen. Sie sehen mit eigenen Augen, wo Doxer ihre Daten herbekommen.

Sie lernen, wie sie Accounts wirksam schützen können – und was im Worst Case zu tun ist. Der Dozent ist selbst Journalist und langjähriger Trainer für digitale Sicherheit.

SCHWERPUNKT

Inputs vom Trainer, praxisnahe Tipps zum Selbstschutz und die Bewertung individueller Risikofaktoren der Teilnehmer*innen

ZIELGRUPPE

Personen aus dem Journalismus, die durch ihre Berichterstattung oder die Zugehörigkeit zu einem Medium relevante Ziele für Doxing sein könnten. Erfahrungsgemäß sind dies vor allem Rechercheur*innen, Moderator*innen und Journalist*innen in Leitungsfunktion

THEMEN

Datenquellen für Doxing

„Recherchemethoden“ der Doxer

Hacking schlecht geschützter Accounts durch Doxer

„Data Health“ für Journalist*innen

Wirksamer Schutz gegen Account-Hacking

Rechtliche Möglichkeiten für Opfer von Doxing

TERMINE

21.10.2026 (13:00 Uhr) bis

21.10.2026 (18:00 Uhr)

Webinar | Online

Preis: 590,- € p.P.

Seminarleitung: Daniel Moßbrucker

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Matthias Harder

E-Mail: [m.harder@ard-zdf-](mailto:m.harder@ard-zdf-medienakademie.de)

[medienakademie.de](mailto:m.harder@ard-zdf-medienakademie.de)

Telefon: +49 511 123598-544

KUNDENSERVICE

Sabine Hackl

E-Mail: [kundenservice@ard-zdf-](mailto:kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de)

[medienakademie.de](mailto:kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de)

Telefon: +49 911 9619-211

SEMINARNUMMER

51 258